

Die SV- Akademie zu Gast in der OG Arnsberg



Übungsleiter Rettungshunde

Große Resonanz und damit ein volles Haus anlässlich des diesjährigen Seminars angehender Spezialhundeausbilder für Rettungshunde im SV – zeigt uns, das wir auf dem richtigen Weg in unserer LG sind. Einem stetigen Ausbau des Rettungshundesports steht da nichts mehr im Wege.

Zunächst ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder der OG Arnsberg für die Bewirtung und Vorbereitung des Seminars in Theorie und Praxis. Da die Räumlichkeiten nicht ausreichten, haben sich die Interessierten der OG mit mir auf ein gesondertes Seminar verständigt und damit den von weither angereisten Gästen das Feld überlassen.



Im theoretischen Part wurde den Teilnehmern neben den verschiedenen Prüfungsstufen mit ihren Besonderheiten insbesondere die Intention des SV's näher gebracht. Der SV will und kann keine Rettungshundeteams ausbilden, wie sie in den Hilfsorganisationen zum Einsatz kommen – aber er kann durch sein sportliches Engagement den Einstieg und die Trainingsmöglichkeiten öffnen. Es gibt bereits einige OG'en, die diese Schiene erfolgreich fahren. Im Anschluss erfolgte eine schriftliche Prüfung für die Anwärter.



Der Nachmittag war dem praktischen Teil vorbehalten. Ausführlich wurden die Geräte für den Gewandtheitsteil abgearbeitet. Einige Teilnehmer machten mit ihren Hunden regen Gebrauch von den Trainingsmöglichkeiten.



Leider lies es die Zeit nicht zu, die Bereiche Unterordnung und Sucharbeit ausführlich zu vermitteln. An dieser Stelle darf ich auf den Rettungshunde-Workshop hinweisen, der eigens zur Intensivierung der Ausbildungsmethoden eingerichtet wurde. Es ist daran gedacht, ihn regelmäßig vor dem bereits traditionellen RH-Pokalkampf in der jeweiligen veranstaltenden OG stattfinden zu lassen. Hier haben die Ausbilder Gelegenheit, mit ihren eigenen Hunden zu trainieren, Erfahrungen auszutauschen und Neulingen den Sport zu vermitteln.



Auch die jungen Hundeführer zeigten sich interessiert und mutig genug die Versteckperson zu spielen. Gar nicht so leicht, mit einem ausgewachsenen Schäferhund auf gleicher Augenhöhe zu sein. Jonas Arkenau aus der OG Arnsberg war jedenfalls mutig genug sich suchen zu lassen.

Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen und alle Lizenzinhaber unserer LG bitten, über ihre Tätigkeiten um die Rettungshundebildung aus ihren Reihen zu berichten.

Der nächste Workshop findet statt am
12.-13. Juni 2010 in der OG Kaan-Marienborn

Werner Schlinkert
LG Beauftragter für das Rettungshundewesen
0291 – 8095 werner.schlinkert@t-online.de